

Buchloer Hofnarr

Fakten, Meinungen und Nachdenkliches mit subjektiver Objektivität



Ausgabe 73 – Der Buchloer Hofnarr erscheint in unregelmäßigen Abständen als reine Online-Ausgabe. Werden fremde Quellen verwandt, ist dies im jeweiligen Text angegeben. Sollten Sie einen Gastbeitrag oder einen Leserbrief veröffentlichen wollen, erklären sie sich mit der Nennung Ihres Namens und ihres Wohnorts einverstanden. Der Verantwortliche entscheidet über die Veröffentlichung. Verantwortlich: Hubert Zecherle / Buchloe 23.03.2021

Alte Reflexe

Ein Maschinen- und Werkzeugbauer baut im Buchloer Gewerbegebiet ein neues Produktions- und Verwaltungsgebäude (BZ 22.02.2021). Der Bauausschuss stimmt dem Bauantrag selbstverständlich zu, denn es entstehen dadurch etwas 30 neue Arbeitsplätze. Neue Arbeitsplätze sind immer gut – diese Einstellung wird wahrscheinlich für immer erhalten bleiben, denn die neuen werden von den alten Stadträten so sozialisiert. So bleiben die alten Reflexe erhalten. Warum ist neues Gewerbe eigentlich fast immer automatisch gut? Wegen der Hoffnung auf ein bisschen Gewerbesteuer, wenn die Investition irgendwann abgeschrieben ist und sich kein Steuerschlupfloch auftut?

Neues Gewerbe bedeutet, wenn die Firma die Arbeit aufnimmt, dass ca. 30 Mitarbeiter einpendeln, da in Buchloe kaum Wohnraum zu mieten ist. Wenn Wohnungen neuvermietet werden, dann verlangen die Vermieter von Altbauwohnungen ca. 9 - 10 €/m² Kaltmiete, die von Neubauwohnungen ca. 12 - 13 €/m² Kaltmiete. Wenn man hierauf noch ca. 35 % Nebenkosten (Heizung, Wasser, Müll, ...) addiert, kostet es in Buchloe ca. 12,1 - 17,5 €/m² zu wohnen. Die angebotenen Wohnungen haben fast ausschließlich zwischen 80 m² (3 - Zimmer) und 120 m² (4 - Zimmer). Man kann also in Buchloe wohnen, wenn man zwischen ca. 960 € (3-Zimmer-Altbau) und 2100 € (4-Zimmer-Neubau) aufbringen kann. Wird die Mehrzahl derer, welche die neuen Arbeitsplätze belegen, sich diese Mieten leisten können? Wohl kaum! Also wird von diesen „Neuen“ die Mehrheit mit dem Auto zur Arbeit erscheinen und den Verkehr und die Abgase verursachen, welche dann im Stadtrat beklagt werden. Die „Klimastadt“

Buchloe karikiert sich hier selber. Die Buchloer Stadträte sind nach wie vor – noch so ein alter Reflex – nicht bereit, die Ansiedlung von Gewerbe an die Schaffung von Wohnraum zu koppeln.

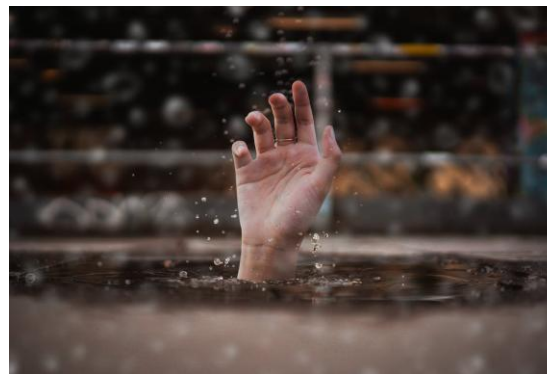
Hier sehr ich aber nicht zuerst die ansiedlungswilligen Unternehmer in der Pflicht, sondern den Buchloer Stadtrat mit einer Selbstverpflichtung zur Schaffung von bezahlbaren Wohnungen, anteilig zur Anzahl der neu geschaffenen Arbeitsplätze. Diese Wohnungen müssen sich im Besitz der Stadt Buchloe befinden um so auch der Preistreiberei auf dem freien Wohnungsmarkt entgegenzuwirken. Im aktuellen Fall müsste die Stadt Buchloe dann z.B. nachweisen, dass sie in den nächsten zwei Jahren zehn neue Sozialwohnungen baut. Eine Anrechnung von freien Sozialwohnungen darf nicht stattfinden, da diese ihre Sozialbindung wieder verlieren.

Noch ein alter Reflex:

Es wird gefordert (aUf wachen Begrünen wieder eInschlafen) Gebäude zu begrünen, Photovoltaik – Anlagen einzubauen oder Lichtreklame nachts auszuschalten. Hört sich immer gut an! Von Anderen Dinge zu fordern, zu denen sie rechtlich nicht verpflichtet sind, ist schlicht „ich-höre-mich-gerne-reden“ um in die Zeitung zu kommen, besonders wenn es um Unternehmen (= wirtschaften um einen Gewinn zu erzielen) geht. Wenn der Mehrheit im Stadtrat die zusätzliche Begrünung so wichtig ist – zahlt und schenkt den Unternehmen die nicht durch den Begrünungsplan vorgeschriebenen Bäume und Sträucher. Geld sollte ja kein Thema sein (mehr als 25000 € für drei Bäume am Kindergarten ☺).

H
I
L
F
E

2020 ertranken in Deutschland lt. DLRG 378 Menschen. Weil viele Schwimmbäder wegen der Pandemie auch komplett geschlossen blieben und Kurse und Unterricht ausfielen, stieg laut DLRG der Anteil der Nichtschwimmer deutlich. Trotzdem ertranken 9 % weniger Menschen als im Jahr davor. Lt. DLRG sind auch immer wieder Kinder und junge Menschen betroffen. Bundesweit starben 18 Kinder im Vorschul- und fünf Kinder im Grundschulalter im Wasser. „Kinder haben heute nicht mehr überall und flächendeckend die Möglichkeit, schwimmen zu lernen“, sagte DLRG-Präsident Achim Haag. „Viele Grundschulen haben Wege bis zum nächsten Schwimmbad, die mit keiner Unterrichtsplanung zu vereinbaren sind“. Außerdem würden Bäder auch aus Kostengründen geschlossen. Die Bäderschließungen im Corona-Jahr 2020 und damit auch der Ausfall von Schwimmunterricht hätten die Situation noch verschlimmert.



Bildquelle: images.pexels.com

Die von der DLRG veröffentlichten Zahlen können die Klagen der DLRG aber nicht bestätigen. 1,3 Prozent der Ertrunkenen des Jahres 2020 waren Grundschulalter. Von einer Verschlimmerung der Situation kann man bei fünf ertrunkenen Kindern – so traurig das ist – nicht sprechen, wenn man berücksichtigt, dass es in Deutschland ca. 2,8 Millionen Grundschüler gibt. Wenn Kindergartenkinder sterben haben i.d.R. Eltern ihre Kinder aus Versehen nicht vom Wasser ferngehalten. Die Situation der Bäderschließungen mit ertrunkenen Kindern in Verbindung zu setzen mag politisch geschickt sein, ehrlich ist es aber nicht. Abgesehen davon ist es nicht die Aufgabe der Grundschule, den Kindern das Schwimmen beizubringen, denn was Eltern mit einem Kind nach Meinung der DLRG nicht vollbringen können, soll eine Lehrkraft mit 25 Schülern gleichzeitig schaffen? Wäre die DLRG in ihrer Analyse ehrlich, müsste sie Schwimm- und Verhaltenskurse für Erwachsene fordern, denn neben mangelnden Schwimmfähigkeiten ist das alkoholisierte und / oder leichtsinnige Verhalten von Erwachsenen der entscheidende Faktor für das Ertrinken von Menschen.

Inzi Dance

Der Tanz der frühen 2020er Jahr – der Inzi Dance. Getanzt wird je nach Inzi Dance Wert.

Liegt der Inzi Dance Wert unter 90 spricht man vom Schieber oder auch Klammerblues. Bewegung ist out – „Be – Greifen“ ist in.

Wird der Inzi Dance Wert auf 90 erhöht ist man im Chillout – Modus. Langsame, der Erholung und Muskellockerung dienende Bewegungen.

Für Hip Hop bleibt der Inzi Dance Wert bei 90 und wirklich coole Kleidung wird zur Pflicht. Nicht vergessen: Finger irgendwie abspreizen, so als ob davon eine Botschaft ausgehen würde.

Der Rock Inzi Dance Wert 120 ist generationenübergreifend seit 50 Jahren für alle tanzbar. Hier vereinen sich jung und alt auf der Tanzfläche.

Wird der Inzi Dance Wert um 5 erhöht ist man beim Electro Dance 125. Freestyle dancing performed to electro house music.

Stromkabel in den Pötter und den Inzi Dance Wert auf 140 erhöhen und Hands Up, da brauchst du kein Corona mehr um platt zu sein.

Inzi Dance – mit [Maske](#) oder [allein!](#)



Bildmontage, Bildquelle: 3.bp.blogspot.com